

Dachauer Nachrichten

1.6.1960

Schachturnier um Wanderpokal

Allach, Karlsfeld und Dachau bestreiten die Wettkämpfe

Dachau — Um den Amper-Würm-Wanderpokal bestreiten auch heuer wieder die drei Schachvereine Allach, Karlsfeld und Dachau ihre Wettkämpfe. Klarer Favorit ist nunmehr der SC Allach, der schon zwei Jahre hintereinander den 1. Platz belegte. Auch in diesem Jahr sind die Allacher Schachspieler gut in Schwung. Dies konnte man erst kürzlich feststellen, als sie gegen den Schachklub Dachau spielten und einen 7:3-Sieg mit nach Hause brachten. Der Pokalwettkampf fand im Café „Thoma“ statt. Es war erfreulich, daß der SC Allach mit 19 Spielern kam, so konnten fast sämtliche anwesenden Mitglieder vom Schachklub Dachau spielen.

Auf den ersten zehn Brettern ging es um die Punkte; auf den nächstfolgenden neun Brettern wurde außer Konkurrenz gespielt. Jeder Verein konnte seine besten Spieler einsetzen, und man rechnete auf beiden Seiten mit Gewinnchancen.

Als der Wettkampf beendet war, hieß das Ergebnis auf den ersten zehn Brettern 7:3 für die Schachfreunde aus Allach. Für Allach siegten Baumann, Werner,

Nackladal, Candsdorfer, Rose, Egger und Fischer. Für Dachau siegten Fiedler, Wallner und Dr. Hauch. In den Partien außer Konkurrenz sah es für die Dachauer wesentlich besser aus. Von neun Partien wurden sechs gewonnen und nur drei verloren. Für Dachau siegten Zajonc, Müller, Gottschalk, Demel, Effner und Naaff; für Allach Gamperl, Neumeier, Glaser. In diesem Wettkampf gab es nur Siege und Niederlagen, aber kein Remis, was bei einer so großen Spielerbeteiligung selten vorkommt.